

LAUSITZER RUNDSCHAU

Wis 25. Februar 2016, 02:40 Uhr

Professorin in einem einzigartigen Studium

Berlinerin Anja Walter lehrt an der BTU in Senftenberg das seltene Fach Berufspädagogik für Gesundheitsberufe

SENFTENBERG Die BTU Cottbus-Senftenberg ist die einzige Universität in Brandenburg, an der das Fach Berufspädagogik für Gesundheitsberufe gelehrt wird. Der noch frische Studiengang liegt in der Hand von Anja Walter, einer Professorin mit ungewöhnlicher Biografie.



Von der Krankenschwester zur Professorin: Anja Walter hat es auch ohne Abitur zu einer angesehenen Wissenschaftlerin gebracht.

Foto: Augustin

Geht das, Professorin ohne Abitur? Ja, es geht. Anja Walter trägt den Titel Prof. Dr. phil. Seit Oktober vorigen Jahres lehrt die 47-Jährige auf dem Senftenberger Campus der BTU das seltene Fach Berufspädagogik für Gesundheitsberufe. Ihre Studierenden haben alle einen abgeschlossenen Beruf in der Pflege oder in einem anderen Gesundheitsberuf und einen Bachelor-Abschluss in der Tasche. Die meisten kommen also aus der Praxis und werden an der BTU nun Lehrende für ihren Beruf. In Brandenburg ist das ein einzigartiger Studiengang in der Lehrerbildung. Seit Oktober vorigen Jahres wird er angeboten. 17 Studierende lernen derzeit im ersten Semester. "Für den Anfang ist das gut", sagt Anja Walter.

Dass die Berlinerin nun in Senftenberg an einer Hochschule arbeitet, ist nicht selbstverständlich. "Ich bin Professorin ohne Abitur", sagt sie mit einem Lächeln im Gesicht. Das Abitur habe sie zu DDR-Zeiten nicht machen dürfen, weil sie nicht konform gewesen sei. Sie ist kein Mitglied der Freien Deutschen Jugend, und sie ist Christin. Im Evangelischen Diakoniewerk Königin Elisabeth Herzberge in Berlin Lichtenberg lässt sie sich in den letzten Jahren vor der Wende zur Krankenschwester ausbilden.

Sie arbeitet auch in der "wirren Wendezeit" in diesem Beruf, wechselt dann aber schnell in eine pädagogische Tätigkeit: Sie leitet Auszubildende in der Pflegepraxis an und fängt an zu unterrichten. Dann habe sie die ersten Erfahrungen mit der Demokratie gemacht. Obwohl sie keine Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium vorweisen kann, schafft Anja Walter über Umwege den Weg zur Universität. Sie schreibt Petitionen an Politiker. Und sogar der damalige Bischof setzt sich für ihren Wunsch ein, Pflegepädagogik zu studieren. "Dann habe ich tatsächlich einen Platz an der Humboldt-Universität bekommen", sagt sie. Dass man etwas schaffen kann, wenn man etwas will, ist daher auch die persönliche Botschaft von Anja Walter.

Ihre wissenschaftliche Karriere startet schon während des Studiums, als sie erste Lehraufträge annimmt. 2006 stellt sie ihre Dissertation mit dem Titel "Pflegen lernen – das komplexe Wirkgefüge von Lernen und Lehren beruflichen Pflegehandelns – empirische pflegedidaktische Begriffs- und Theoriebildung" fertig. Zunehmend verlagert sich ihr Handlungsfeld hin zu lehrerbildenden Studiengängen im Berufsfeld Gesundheit. Sie lehrt nicht nur an der Humboldt-Uni, sie unterrichtet auch in Bremen, Osnabrück und Hannover. Zuletzt arbeitet sie an der renommierten Medical School Berlin als Professorin für Medizinpädagogik. Während der ausgefüllten Forscherjahre entstehen zahlreiche Schul- und Studienbücher von Anja Walter, die ihren Ausgleich zur Arbeit bei Yoga, Musik und in der Natur sucht. Derzeit wohnt sie in der Hauptstadt. In Senftenberg übernachtet sie in einer Pension – noch. Anja Walter sucht in der Kreisstadt nach einer geeigneten Unterkunft.

Zum Thema:

Im BTU-Masterstudiengang Berufspädagogik für Gesundheitsberufe werden die für die Ausübung einer Lehr- und Forschungstätigkeit im Bereich Pflege und Gesundheit benötigten Kompetenzen vermittelt. Dazu gehören die Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse, die Planung und Durchführung von Projekten im Bereich Bildungs-, Unterrichts- und Curriculumforschung sowie wissenschaftliche Tätigkeitsfelder. Der Studiengang erstreckt sich als Vollzeitstudium über vier Semester, kann aber auch in Teilzeit absolviert werden. Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium und der Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, dem Hebammenwesen, in der medizinisch-technischen Assistenz oder der Notfallassistenz. Studienbeginn ist im Wintersemester. Studienort ist der BTU-Campus in Senftenberg. Mit Abschluss des Studiums sind die Einstellungs Voraussetzungen für die Schulen des Gesundheitswesens im Land Brandenburg erfüllt.

Jan Augustin

[vorheriger Artikel](#)
[🏠 zurück auf die Startseite](#)
[nächster Artikel](#)

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren



Flucht nach Autounfall - Angeklagte Moderatorin ohne...

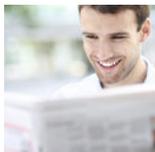
Ein Mann wird von einem vorbeifahrenden Auto erfasst und durch die Luft geschleudert. Anstatt Hilfe für den Verletzten zu holen, verschwindet der Verursacher. Nun steht eine TV-Moderatorin... Mehr[+]



Beste Makler für Immobilienverkauf!

Immobilie mit geprüften regionalen Maklern zum Höchstpreis verkaufen. Mehr[+]

ANZEIGE



Vermisste Frau aus Tätzschwitz meldet sich bei Polizei

Nachdem die Polizei am Dienstag und Mittwoch nach einer 38-jährigen Frau aus dem Raum Elsterheide suchte, hat sich diese am Mittwochabend bei der Polizei gemeldet. Die Umstände des Sachver... Mehr[+]



Energie stürzt auf den Abstiegsrang

Nach dem 0:1 (0:1) gegen Hansa Rostock stürzt Energie Cottbus auf einen Abstiegsrang. Die bittere Niederlage im Ostduell offenbart die großen Cottbuser Offensivprobleme. Mehr[+]



NPD-Anhänger schlägt Passantin ins Gesicht

Eine Mitarbeiterin des Humanistischen Jugendwerks sprach Freitagmittag einen Mann an, der an der Cottbuser Kreuzung Bahnhofstraße/August-Bebel-Straße einen NPD-Aufkleber an einen Ampel... Mehr[+]



Letzte Chance für Privatpatienten

22.02.2015 - Ältere Versicherte sollten handeln, bevor... Mehr[+]

ANZEIGE

powered by plista